

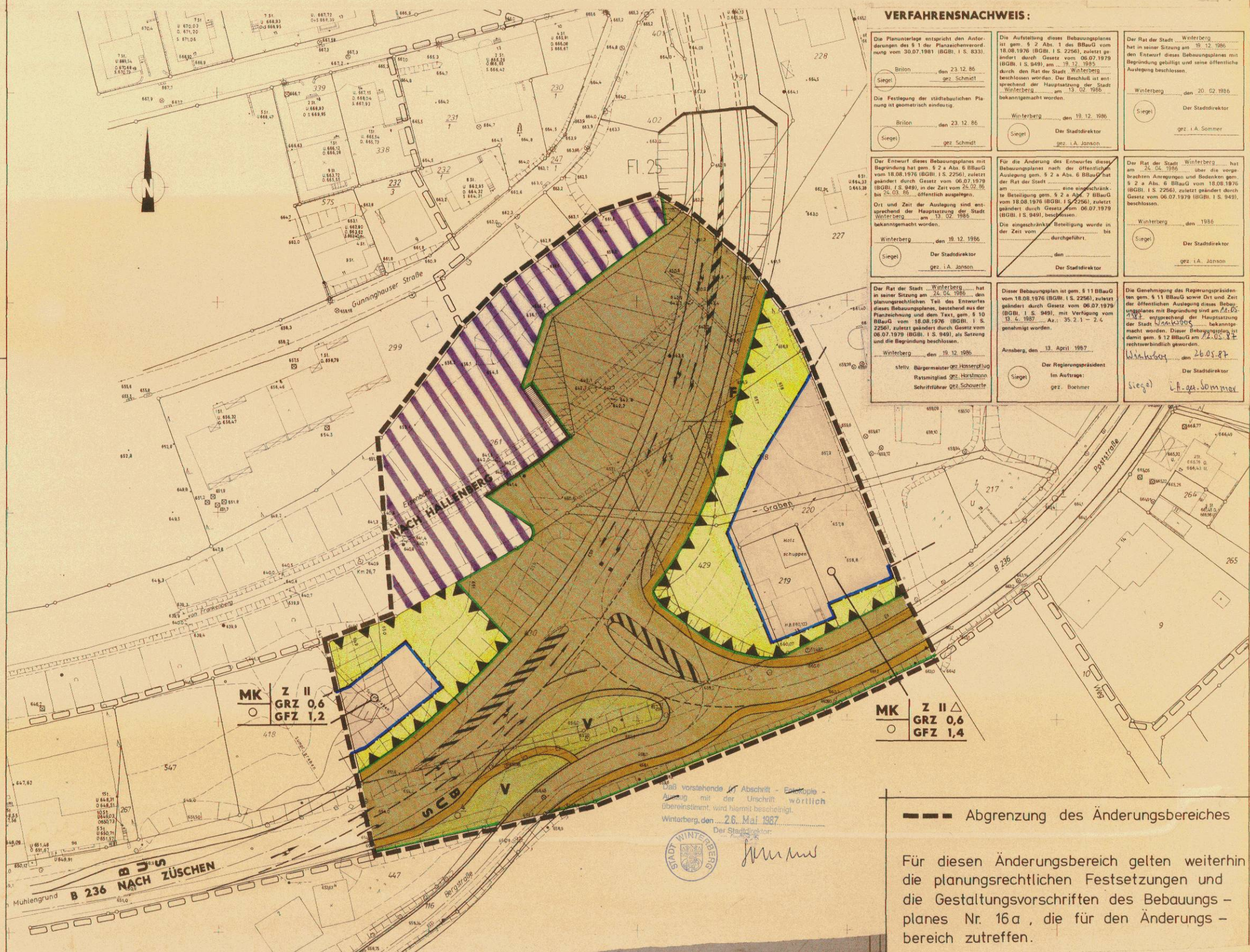


STADT WINTERBERG Bebauungsplan Nr. 16a

"ALTSTADT WINTERBERG Teilbereich UNTERE PFORTE"

M. 1 : 500

(3. Änderung)



VERFAHRENSNACHWEIS:

<p>Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenvorschrift vom 30.07.1961 (BGBl. I S. 833).</p> <p>Brilon, den 23.12.86 (Siegel) gez. Schmidt</p> <p>Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.</p> <p>Brilon, den 23.12.86 (Siegel) gez. Schmidt</p>	<p>Die Aufstellung dieses Bebauungsplans ist gem. § 2 Abs. 1 des BBauG vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), am 19.12.1986 durch den Rat der Stadt Winterberg beschlossen worden. Der Beschluss ist entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Winterberg am 13.02.1986 bekanntgemacht worden.</p> <p>Winterberg, den 19.12.1986 (Siegel) Der Stadtdirektor gez. I.A. Janson</p>	<p>Der Rat der Stadt Winterberg hat in seiner Sitzung am 19.12.1986 den Entwurf dieses Bebauungsplans mit Begründung gebilligt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.</p> <p>Winterberg, den 20.02.1986 (Siegel) Der Stadtdirektor gez. I.A. Sommer</p>
<p>Der Entwurf dieses Bebauungsplans mit Begründung hat gem. § 2 a Abs. 6 BBauG vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), in der Zeit vom 25.02.86 bis 26.03.86 öffentlich ausliegen. Ort und Zeit der Auslegung sind entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Winterberg am 13.02.1986 bekanntgemacht worden.</p> <p>Winterberg, den 19.12.1986 (Siegel) Der Stadtdirektor gez. I.A. Janson</p>	<p>Für die Änderung des Entwurfs dieses Bebauungsplans nach der öffentlichen Auslegung gem. § 2 a Abs. 6 BBauG hat der Rat der Stadt Winterberg am 13.02.1986 eine eingeschränkte Beteiligung gem. § 2 a Abs. 7 BBauG vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), beschlossen.</p> <p>Die eingeschränkte Beteiligung wurde in der Zeit vom ... bis ... durchgeführt.</p> <p>Winterberg, den 1986 (Siegel) Der Stadtdirektor</p>	<p>Der Rat der Stadt Winterberg hat am 26.04.1986 über die vorgeschriebenen Anregungen und Bedenken gem. § 2 a Abs. 6 BBauG vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), beschlossen.</p> <p>Winterberg, den 1986 (Siegel) Der Stadtdirektor gez. I.A. Janson</p>
<p>Der Rat der Stadt Winterberg hat in seiner Sitzung am 19.12.1986 den planungsrechtlichen Teil des Entwurfs dieses Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, gem. § 10 BBauG vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), als Satzung und die Begründung beschlossen.</p> <p>Winterberg, den 19.12.1986 stellv. Bürgermeister gez. Hasserding Ratsmitglied gez. Horstmann Schriftführer gez. Schuverte</p>	<p>Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 BBauG vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), mit Verfügung vom 13.4.1987, Az.: 35.2.1-2.4 genehmigt worden.</p> <p>Arnsberg, den 13. April 1987 (Siegel) Der Regierungspräsident im Auftrage: gez. Boehmer</p>	<p>Die Genehmigung des Regierungspräsidenten gem. § 11 BBauG sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung dieses Bebauungsplans mit Begründung sind am 26.05.87, entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Winterberg, bekanntgemacht worden. Dieser Bebauungsplan ist damit gem. § 12 BBauG am 22.05.87 rechtsverbindlich geworden.</p> <p>Winterberg, den 26.05.87 (Siegel) I.A. Sommer</p>

MK Z II GRZ 0,6 GFZ 1,2

MK Z II GRZ 0,6 GFZ 1,4

Das vorstehende ist Abschrift - Einkopie - Auszug mit der Urschrift wörtlich übereinstimmend, wird hiermit bescheinigt.
 Winterberg, den 26. Mai 1987
 Der Stadtdirektor:

STADT WINTERBERG

--- Abgrenzung des Änderungsbereiches

Für diesen Änderungsbereich gelten weiterhin die planungsrechtlichen Festsetzungen und die Gestaltungsvorschriften des Bebauungsplans Nr. 16a, die für den Änderungsbereich zutreffen.